




Siemens setzt im Vorstand auf Fokussierung und bündelt die Ressorts

Siemens setzt im Vorstand auf Fokussierung und bündelt die Ressorts
Thomas ab sofort neuer Finanzvorstand von Siemens
Helmrich ab 1. Oktober Arbeitsdirektor
Die Siemens AG ernannt mit sofortiger Wirkung einen neuen Finanzvorstand und konzentriert die Ressortverantwortungen im Vorstand ab dem 1. Oktober 2013 weiter. Als neuen Konzern-Finanzvorstand bestellte der Siemens-Aufsichtsrat in seiner heutigen Sitzung Ralf Thomas (52), bislang zuständig für das Ressort im Industry-Sektor. Die Nachfolge für diese Position wird zeitnah bekannt gegeben. "Mit Ralf Thomas gewinnen wir einen erfahrenen Finanzvorstand, der mit den Gegebenheiten des Hauses aufgrund seiner langjährigen Zugehörigkeit zu Siemens bestens vertraut ist", sagte der Aufsichtsratsvorsitzende von Siemens, Gerhard Cromme. Klaus Helmrich (55) übernimmt zusätzlich zu seinen bisherigen Aufgaben als Chief Technology Officer (CTO) den Posten als Arbeitsdirektor der Siemens AG. Der Anspruch auf Innovations- und Technologieführerschaft erfordert, kontinuierlich die besten Talente aus Wissenschaft, Forschung und Technik für sich zu gewinnen und ihnen attraktive Entwicklungsperspektiven zu eröffnen. Vor diesem Hintergrund und dem immer stärker werdenden Fachkräftebedarfs hält der Aufsichtsrat eine enge Verzahnung des Technologie- und Personalressorts für angemessen. Diese Überzeugung wird insbesondere auch von der Arbeitnehmerseite stark unterstützt. Brigitte Ederer (57), bislang im Siemens-Vorstand unter anderem zuständig für das Personalressort, legt ihr Amt zum 30. September 2013 in gegenseitigem Einvernehmen nieder. "Brigitte Ederer war durch ihr vorzeitiges Ausscheiden bereit, diese neue Ressortstruktur im Vorstand schon jetzt möglich zu machen. Für die für das Unternehmen in den vergangenen Jahren erbrachten Leistungen in der Führung der Siemens AG Österreich und im Vorstand der Siemens AG gebührt ihr der ausdrückliche Dank aller Siemens-Mitarbeiterinnen und -Mitarbeiter", sagte Gerhard Cromme. Ralf Thomas ist seit 2008 Finanzchef des Siemens-Sektors Industry. Von 2004 an war er Leiter der Zentralabteilung Corporate Finance Accounting, Controlling, Reporting Taxes der Siemens AG. In dieser Funktion verantwortete er unter anderem die weltweite Finanzberichterstattung und das Controlling des Unternehmens. In den Jahren zuvor war er im Sektor Healthcare und in Südafrika für Siemens tätig. In das Unternehmen trat Ralf Thomas nach Abschluss der Promotion auf dem Gebiet des Bilanzsteuerrechts an der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg 1995 ein. Die Siemens AG (Berlin und München) ist ein weltweit führendes Unternehmen der Elektronik und Elektrotechnik. Der Konzern ist auf den Gebieten Industrie, Energie sowie im Gesundheitssektor tätig und liefert Infrastrukturösungen, insbesondere für Städte und urbane Ballungsräume. Siemens steht seit mehr als 165 Jahren für technische Leistungsfähigkeit, Innovation, Qualität, Zuverlässigkeit und Internationalität. Siemens ist außerdem weltweit der größte Anbieter umweltfreundlicher Technologien. Rund 40 Prozent des Konzernumsatzes entfallen auf grüne Produkte und Lösungen. Insgesamt erzielte Siemens im vergangenen Geschäftsjahr, das am 30. September 2012 endete, auf fortgeführter Basis einen Umsatz von 78,5 Milliarden Euro und einen Gewinn nach Steuern von 4,7 Milliarden Euro (inkl. IAS 19R und Rückklassifizierung des Solargeschäfts in die fortgeführten Aktivitäten). Ende September 2012 hatte das Unternehmen auf dieser fortgeführten Basis weltweit rund 370.000 Beschäftigte. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.siemens.com. Siemens
Wittelsbacherplatz 2
80333 München
Deutschland
Telefon: +49 (89) 636 0
Telefax: +49 89 636-52 000
Mail: kontakt@siemens.com
URL: <http://www.siemens.de>


Pressekontakt

Siemens

80333 München

siemens.de
kontakt@siemens.com

Firmenkontakt

Siemens

80333 München

siemens.de
kontakt@siemens.com

Die Siemens AG (Berlin und München) ist ein weltweit führendes Unternehmen der Elektronik und Elektrotechnik. 461.000 Mitarbeiter entwickeln und fertigen Produkte, projektieren und erstellen Systeme und Anlagen und erbringen maßgeschneiderte Dienstleistungen. In über 190 Ländern unterstützt das vor mehr als 155 Jahren gegründete Unternehmen seine Kunden mit innovativen Techniken und umfassendem Know-how bei der Lösung ihrer geschäftlichen und technischen Aufgaben. Der Konzern ist auf den Gebieten Information and Communications, Automation and Control, Power, Transportation, Medical und Lighting tätig. Im Geschäftsjahr 2005 (zum 30. September) betrug der Umsatz 75,445 Mrd. EUR und der Gewinn nach Steuern 2,248 Mrd. EUR.